Objekt:	Fragment (Inschriftenfries)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Baukeramik (Keramik)
Inventarnummer:	I. 1027

Beschreibung

Teil eines Inschriftenfrieses, welcher aus sieben gewölbten Fliesen besteht. Die reliefierte weiße Inschrift im Flechtkufi-Duktus hebt sich von einem türkisfarbenen, mit Blattrankenwerk verzierten Grund ab. Im Text werden die arabischen Worte „al-mulk li-llah“ (die Macht ist Gottes) wiederholt. Entlang des oberen Randes verläuft ein schmales, verflochtenes Kartuschenband. Der Inschriftenfries stammt aus dem Turkan Aqa Mausoleum in Samarkand. Turkan Aqa war eine Schwester Timurs und ließ das Mausoleum für ihre Tochter Uldschai Schad-i Mulk Aqa in der Nekropole Schah-i Zinda in Samarkand errichten.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 20 cm, Breite: 211 cm, Gewicht: 42,6 kg Gesamtgewicht 3 Teile (12,7/ 11,6/ 18,3), Tiefe: max. 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1400
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fragment (Inschriftenfries)
- Irdenware